



**Muttertag**

# Maria – Frau und Mutter

VON **CHRISTIAN  
PIEGENSCHKE**

**M**orgen ist Muttertag. Der US-Kongress beschloss ihn 1914 als ein Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter. In Deutschland wurde der Muttertag 1923 eingeführt vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde die Feier des Muttertags mit der Idee der „germanischen Herrenrasse“ verknüpft. Besonders kinderreiche Mütter wurden als Heldinnen des Volkes gefeiert, da sie den „arischen Nachwuchs“ gefördert hatten.

Blumen zählen heute zu den beliebtesten Muttertagsgeschenken. Für den Muttertag werden in Deutschland im Blumenhandel die größten Umsätze des Jahres erzielt mit bis zu 130 Millionen Euro allein bei Schnittblumen. Die Verehrung der Mütter, des Mütterlichen und der Fruchtbarkeit, ist aber viel älter als der heutige Muttertag. Schon die alten Römer und Germanen feierten im Mai die frisch aufspassende Natur und die neu erwachte Mutter Erde. Aus der gleichen Wurzel entwickelte sich das volkstümliche Maifest mit seinen Bräuchen, das wir im Mittelalter über ganz

Nord- und Westeuropa verbreitet finden.

Die christliche Kirche sah in der neu erwachten Herrlichkeit der Natur eine Huldigung an Maria, der Mutter Jesu Christi. Als Frau empfängt sie den Gottessohn und als Mutter gebiert sie ihn. Maria ist aber nicht nur die Frau aus Nazareth. Sie steht auch für die Welt, das Volk Israel, für die Kirche und für jeden einzelnen Christen. Sie alle – auch die Männer – sind wie Maria: weiblich und mütterlich. Wie eine Frau empfangen sie alle den Gottessohn. Wie eine Mutter sollen sie ihn gebären, aus sich heraussetzen, nicht für sich behalten, sondern verkünden und bezeugen in ihrem Leben.

Im Wonnemonat Mai feiern die Heiden die frisch aufspassende Frucht der Mutter Erde. Die Katholiken feiern im Marienmonat Mai die Frucht, die Maria wie eine Mutter geboren hat: den österlichen Gottessohn. In ihm ist das Leben in Fülle, die Gemeinschaft mit Gott, die auch im Tod nicht zerbricht.

---

## Zur Person

► **Christian Piegenschke** ist Pfarrer der katholischen Kirchengemeinden in Cuxhaven und Otterndorf